

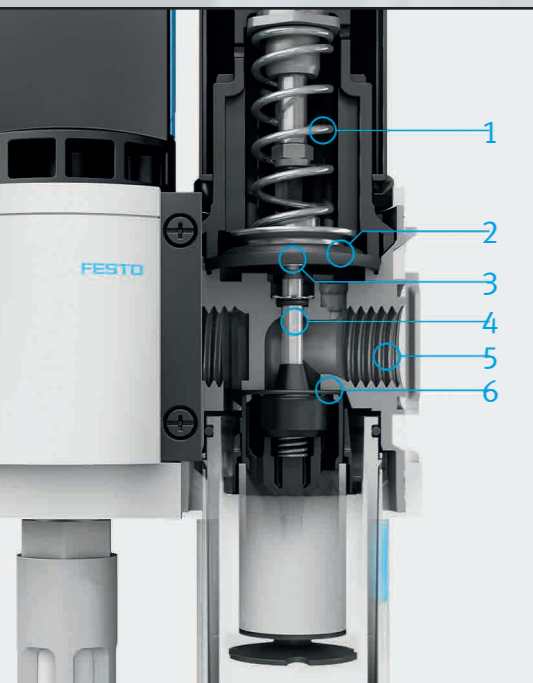
Filterregler

Der Filterregler LFR erfüllt alle Kernfunktionen für die Druckluftaufbereitung. Er wird zum Herausfiltern flüssiger und fester Partikel und zum Regulieren des Drucks von Druckluft eingesetzt.

LFR

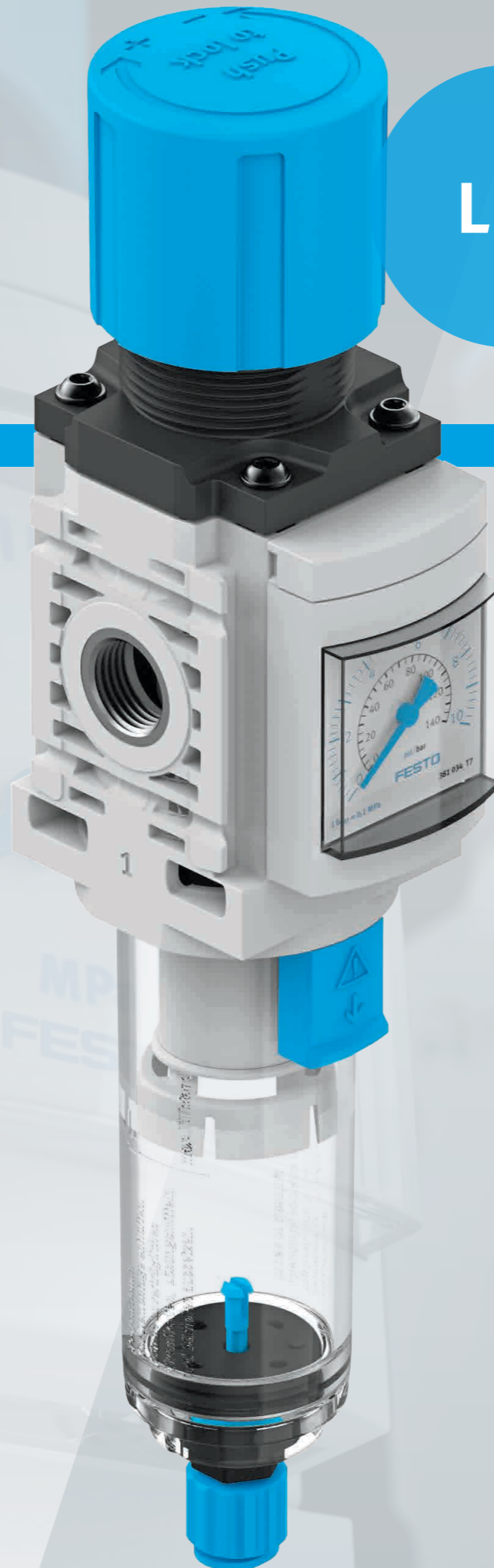
Regelung

Qualität



Druckregelung

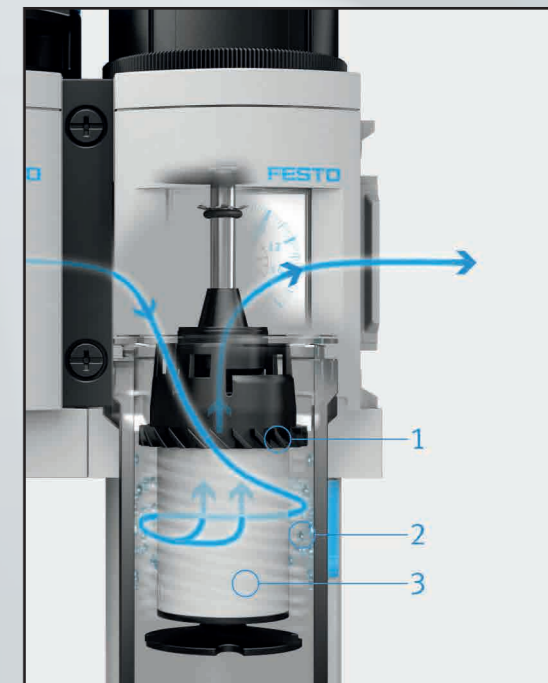
Der Reglerkolben [4] bewegt sich mit der Membrane nach unten und gibt den unteren Dichtsitz [6] frei. Wenn der Druck am Luftanschluss [5] den eingestellten Betriebsdruck überschreitet, kann die Luft über einen weiteren Dichtsitz in der Membrane entweichen (Sekundärentlüftung).



Filterfunktion

Die Druckluft wird zunächst durch eine Reihe von Schaufeln [1] geleitet, die Turbulenzen erzeugen. Dies bewirkt, dass die in der Druckluft enthaltenen Wassertröpfchen durch die Zentrifugalkraft gegen die Wände der Filterschale geschleudert werden.

Das Kondensat wird unten in der Schale gesammelt und kann manuell oder automatisch abgelassen werden. Bevor die komprimierte Luft zum Ausgang strömt, wird sie durch einen Filter geleitet. Dieser sorgt dafür, dass die in der Luft vorhandenen Partikel – bis zu einer bestimmten Größe – vom Filter aufgefangen werden. Die Größe der Partikel hängt von der Art des eingesetzten Filters ab.



Einfache Bestellung: 2 Komponenten mit einer Teilenummer

Zwei wichtige Teile in einer Komponente. Die Wartungseinheit EM1FR, eine Kombination aus Einschaltventil und Filterregulventil, erfüllt drei wesentliche Funktionen:

- Einschalten durch manuelle Bedienung
- Druckregulierung mit dem Druckregelventil
- Filtration und Kondensatabscheidung im Behälter
- Abschließbarkeit mit Vorhängeschloss

